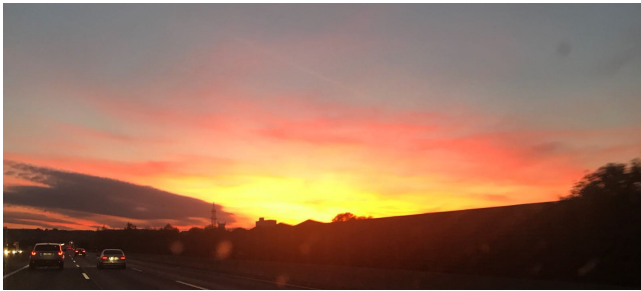


Horizont – Rundbrief – August 2020

Liebe Missionsfreunde

„Es ist also noch eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes. Denn wer zu Gottes Ruhe gekommen ist, der ruht auch von seinen Werken so wie Gott von den seinen. So lasst uns nun bemüht sein, zu dieser Ruhe zu kommen, damit nicht jemand zu Fall komme durch den (gleichen) Ungehorsam.“



Abendfrieden über Rumänien

Diese Verse aus Hebräer 4, 9-11 haben mich am Anfang der Coronazeit tief bewegt; und ich denke, dass viele eine aussergewöhnliche Ruhe erlebt haben. Sind wir aber auch wirklich innerlich vor Gott zur Ruhe gekommen? Wir nahmen uns oft Zeit, um unsere Anliegen vor Gott zu tragen; und wir hörten viele gute Botschaften und hatten Anteil an weltweiten Anbetungszeiten, was sehr beeindruckend und wohltuend war. Ich erkannte aber, dass auch mit frommen Aktivitäten die persönliche Zeit vor Gott Vater, Jesus und dem heiligen Geist auf der Strecke bleiben kann, und wir die tiefe Ruhe am Herzen Gottes nicht erleben. Ich sehne mich aber nach Zeiten, in denen ich ganz alleine am Herzen Gottes ruhen kann und gar nichts tun muss. Das wünsche ich euch allen auch.

Mitgliederversammlung

Nach all den Corona-Einschränkungen und dem Verbot, organisierte Treffen durchzuführen, ist es nun möglich, unsere jährliche MGV zu planen und dazu einzuladen:

Freitag, 14. August 2020, 19.30 Uhr

Wir können wieder bei Familie Büschlen an der Hirzbodenportstrasse 1, zusammen kommen. Mit einem Nachtessen starten wir im gemütlichen Eierrüml-Bistro und Lädeli.

Mitglieder, die nicht teilnehmen können, bitte ich, sich bis am 12. August abzumelden.

Um 20.00 Uhr zeigen wir Bilder, die Zsuzsa für uns zusammengestellt hat. Die Powerpoint wollte sie am 1. Mai selber zeigen und kommentieren. Danach gehen wir folgende **Traktanden** durch;

1. Input, Gebets- und Lobpreiszeit
2. Protokoll der MGV vom 5. April 2019
3. Jahresbericht des Präsidenten (s. unten)
4. Jahresrechnung 2019 - Revisorenbericht
5. Einsicht in die Halbjahresrechnung 2020
6. Aktuelles und Ausblick
7. Anstellung von Sandor
8. Budget 2020
9. Verschiedenes

Ziel ist, die MGV um 21.30 Uhr abzuschliessen. Die Gemeinschaft kann danach bei Kaffee und Kuchen noch weiter gepflegt werden.

Auch Freunde ohne Mitgliedschaft sind herzlich eingeladen.

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Vorstand

Den Vorstandsmitgliedern danke ich herzlich für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Sie haben sich in den Rundbriefen vom letzten Jahr vorgestellt und dabei ihre Motivation für die Unterstützung im Verein Horizont kurz erwähnt. Ich freue mich, auch weiterhin auf ihre Hilfe zählen zu dürfen.

Aktivitäten in Gornesti

Aufgabenhilfe – Das Angebot wird von vielen Kindern genutzt. Sandor musste deswegen die Schüler fast klassenweise einteilen. Ich träume davon, dass wir eine weitere Person für den Unterricht anstellen können. Wenn die Spenden weiterhin zunehmen, wird dies schon bald möglich sein.



Kinder- und Jugendarbeit – Diese konnten im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Wie immer sind die Teilnehmerzahlen schwankend.

Vor Weihnachten war der Raum zu klein.



Das *Teenager-Sommercamp* konnte durchgeführt werden, aber es waren weniger Teilnehmende als in anderen Jahren. Dafür kamen Jugendliche aus der Stadtgemeinde, was eine gute Mischung gab. *Gottesdienste* – Leider kommen immer weniger Männer zu den Versammlungen. Viele arbeiten für längere Zeiten im Ausland; aber auch Männer, die nicht weg sind, bleiben lieber zu Hause.

Herbsteinsatz

Im September/Oktober konnten Ruth und ich drei Wochen in Gornesti verbringen. Eine Woche war auch Familie Gutzwiller dabei. Edith hat uns wieder mit Übersetzen geholfen. Das ist für uns immer eine grosse Hilfe und Bereicherung. Im Nov.-Rundbrief hat Ruth vom Einsatz berichtet.

Interview im livenet.ch

Daniel Gerber kennt unsere Arbeit schon länger. Im Juni hat er angefragt, ob er mit uns für die Webseite livenet.ch ein Interview führen darf. Im August-Rundbrief könnt ihr es nachlesen.

Neubau Spielplatzpavillon



Gusti, ein Mitarbeiter der Stadtgemeinde, hat beim Isolieren, Fassaden verputzen und anderen Arbeiten mitgeholfen. Auch Sandor hat immer wieder vor oder zwischen den Missionsprogrammen mit Gusti zusammen oder am Innenausbau gearbeitet. Beim Herbsteinsatz konnte ich mit ihnen Baumaterial einkaufen.

Coronazeit

Angel, die Frau von Sandor, ist Ärztin in vier Dörfern. Sie ist glücklich, dass sie dank unseren Spenden ein Sauerstoffgerät anschaffen konnte. Sie ist vom Staat angestellt, aber alle Geräte und Material für Schutzmassnahmen muss sie mit ihrem kleinen Lohn selber kaufen.



Langsam werden die Massnahmen in Rumänien gelockert. Gottesdienste sind wieder möglich. Aber Kinderprogramme dürfen immer noch nicht durchgeführt werden. Leider kann das Teenager-Camp im Juli nicht stattfinden.



Gebetsunterstützung

Dank für

- finanzielle Versorgung – wir durften mit Lebensmittel und Medikamenten helfen
- Gesundheit, Kraft und Ausdauer der Mitarbeitenden

Anliegen:

- Normalität in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Abschlussarbeiten Neubau und Spielplatz
- Heilung für den Gemeindeleiter Andras und für schwerkranke Romas

Wir sind von Herzen dankbar für die grosse Unterstützung, die wir im vergangenen Jahr durch euch erfahren durften. Voller Zuversicht gehen wir auch in diesem Jahr weiter.

Mit lieben Grüßen – Mathias